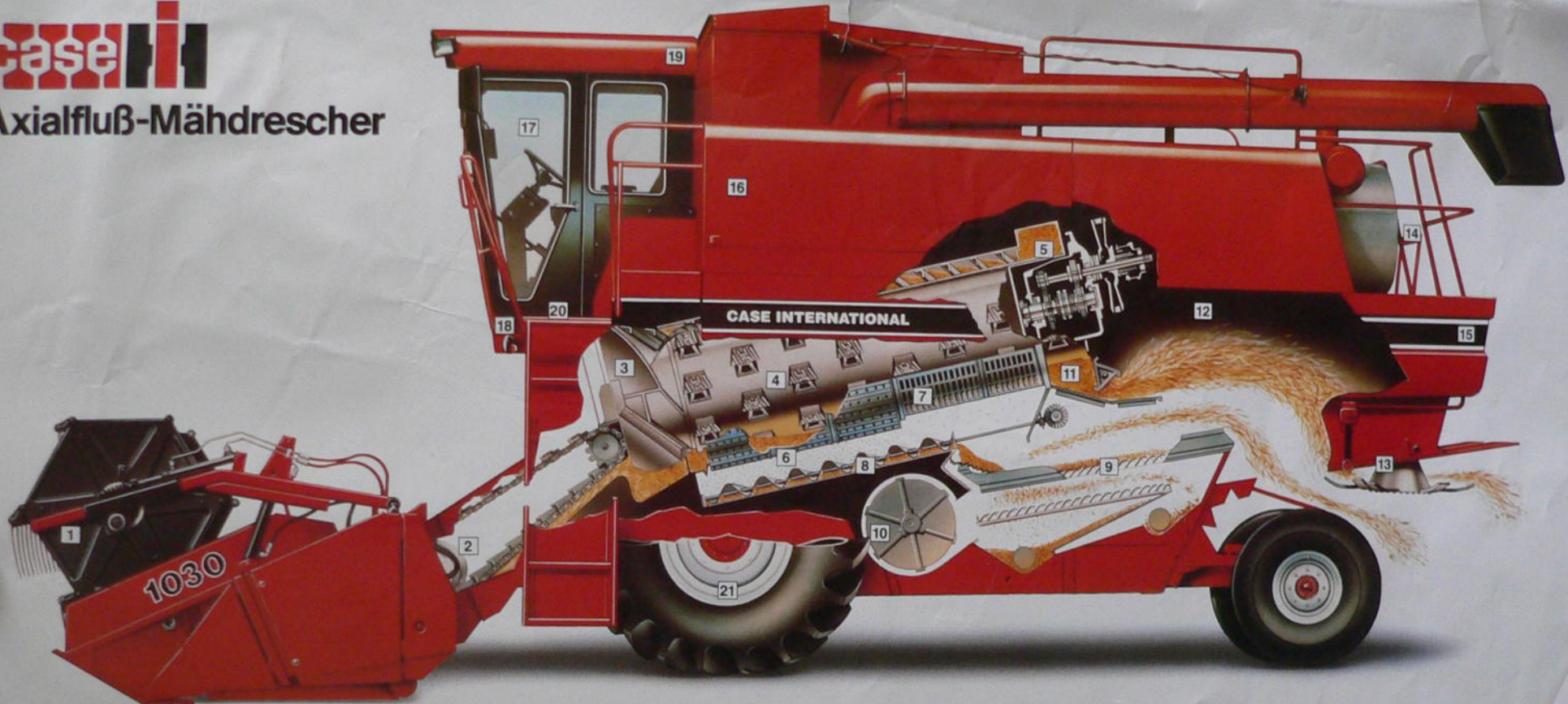




Axialfluß-Mähdrescher



1. Getreideschneidewerke der Baureihe 1030 sowie Maispflückvorsätze der Baureihe 1000, untereinander austauschbar.
2. Universal-Einzugsorgane für alle Fruchtarten ausgelegt. Die vordere Förderkettentrommel ist schwimmend gelagert und in ihrer Beweglichkeit so eingestellt, daß größere Fremdkörper nicht passieren können. Kleinere Fremdkörper werden durch eine federbelastete Steinauswurfklappe, die sich am oberen Ende des Förderkanals befindet, automatisch ausgeworfen.
3. Das Flügelrad an der Stirnseite des Rotors sorgt für gleichmäßige Zuführung des Erntegutes.

Der entstehende Sog vermindert Staubbelastung im vorderen Maschinenbereich.
4. Der längsgerichtete Rotor drischt, trennt und fördert schonend das Dreschgut in einem Arbeitsgang. Der Rotor ist das einzige bewegliche Teil im Dreschvorgang. Seine Drehzahl ist durch Tastendruck stufenlos elektromotorisch verstellbar, auch unter Last.
5. Die Riemenspannung reguliert sich automatisch im Verhältnis zu Rotordrehzahl und Belastung. Ein Getriebe mit zwei Geschwindigkeiten zusammen mit stufenlosem Riemen-Variatorantrieb reicht für alle Dreschvorgänge aus.
6. Der dreigeteilte Dreschkorb kann in weniger als 30 Minuten

entfernt und wieder eingesetzt werden – das erspart Rüstzeiten. Durch Verwendung und Kombination von zwei verschiedenen Dreschkorbversionen mit unterschiedlichen Durchlaßöffnungen können alle Fruchtarten gedroschen werden. Der Dreschkorbabstand ist durch Zentralverstellung einstellbar.
7. Dreigeteilte Separierelemente eignen sich für jede Frucht. Die Trennkapazität ist der gesamten Mähdreschkapazität angepaßt.
8. Eine Anzahl nebeneinander angeordneter Schnecken fördert das Dreschgut gleichmäßig zu den Sieben. Bei Schräglage bleibt so die kontinuierliche Zufuhr zu den Sieben erhalten.

9. Gegenläufig arbeitende, verstellbare Lamellensiebe gewährleisten beste Reinigung des Erntegutes.
10. Leistungsfähiges Reinigungsgebläse.
11. Die Strohauswurftrömel fördert Dreschrückstände nach hinten aus dem Mähdrescher hinaus.
12. Serienmäßig ist die Maschine mit einem integrierten Strohhackler anstelle der Strohauswurftrömel ausgerüstet.
13. Große Strohverteiler können das Hackselgut optimal verteilen ... und in Sekundenschnelle an- und abmontiert werden.
14. An der Rückseite der Maschine befindet sich eine Klappleiter zu Wartungsarbeiten.

15. Große Kraftstofftank-Kapazität.
16. Der Korntank ist hinter der Kabine angeordnet: günstige Gewichtsverteilung.
17. Nach modernsten Gesichtspunkten gestaltete Fahrerkabine. Geräuschisoliert. Geringer Überdruck verhindert Eindringen von Staub. Klimaanlage und Heizung sorgen für die richtige Atmosphäre am Arbeitsplatz. Leichteste Bedienung durch ergonomisch richtig angeordnete Bedienelemente. Elektrohydraulische Steuerventile, elektronische Anzeigergeräte, Digital-Drehzahlmesser für Motor, Rotor und Gebläse, Digital-Geschwindigkeitsanzeige und Überwachungs-

monitor für alle wichtigen Funktionen sind als Bedienungshilfen vorhanden.
18. Hervorragende Rundumsicht, tief heruntergezogene Frontscheibe mit besonders "hautnahe Blick" auf das Arbeitsfeld.
19. Frischluftfilter mit großer Aufnahmekapazität.
20. Bequemer Aufstieg zur Fahrerkabine.
21. Hydrostatischer Fahrwerktrieb. Er sorgt in Verbindung mit dem Dreiganggetriebe für stufenlosen Antrieb in drei Drehzahlbereichen. Hydraulisch betätigte Bremsen sind serienmäßig. Durch Verstellbarkeit der Endantriebe und Lenkachse kann die Bodenfreiheit verändert werden.